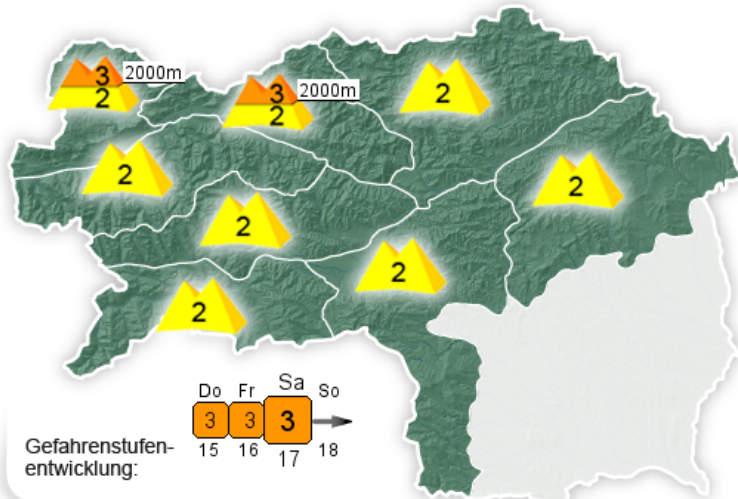




Lawinenprognosebericht

des LWD Steiermark **für Samstag, den 17.02.2018**
(herausgegeben: Freitag, 16.02.2018, 15:46 Uhr)

Ganztägig



R1 Nordstau-gebiet:
a) Nordalpen West
b) Nordalpen Mitte
c) Nordalpen Ost
d) Niedere Tauern Nord

R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:
e) Niedere Tauern Süd
f) Steirisches Randgebirge Ost
g) Steirisches Randgebirge West
h) Gurk- und Seetaler Alpen



WAS?
ist das
Hauptproblem



WO?
liegt das
Problem



WIE?
kommt es zur
Auslösung



WARUM?
besteht das
Problem



Frischer Triebschnee in den nordausgerichteten Hängen der Hochlagen!

Gefahrenbeurteilung

In den Hochlagen der Nordalpen West und Ost herrscht oberhalb von 2000m erhebliche sonst mäßige Schneebrettgefahr. Das Hauptproblem ist der Triebschnee, der sich in den nordexponierten Hängen bildet. Zum Teil reicht die geringe Zusatzbelastung eines einzelnen Tourengewehers aus, um ein Schneebrett (Größe 2) auslösen zu können. Gefahrenstellen liegen meist oberhalb der Baumgrenze, in Rinnen und Mulden sowie in kammnahen Leehängen im Übergangsbereich von wenig zu viel Schnee. Die Nassschneelawinenaktivität nimmt wieder ab. Vereinzelt sind in den Hochlagen auch spontane Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Erwärmung und der Regen, welcher im Osten der Steiermark bis 1600m gelangt hat, haben sich in den tiefen und mittleren Lagen positiv auf die Schneedecke ausgewirkt. Die Schneedecke konnte sich setzen. Mit dem einsetzenden Südwind wird der Triebschnee in den Schattseiten auf Oberflächenreif abgelagert, dieser stellt eine potentielle Schwachsicht dar. In den tiefen und mittleren Lagen wurde der Schnee feucht und teilweise auch nass.

Wetter

Der Samstag wird oft bewölkt durch Wolken und Hochnebel, längere sonnige Abschnitte gibt es wenige. Es bleibt bis zum Abend immerhin noch niederschlagsfrei. Die Temperaturen in 2000m liegen bei -3 Grad. Der Wind weht zunächst lebhaft aus Süd und dreht mit der Front in der Nacht auf Samstag zurück auf Nordwest.

Tendenz

Am Sonntag ist mit einem Anstieg der Lawinengefahr zu rechnen.

Der nächste Prognosebericht wird Samstag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.
Arnold Studeregger

Die vom Lawinendienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinendienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

